

Hintergrund & Ziele

Darm-, Brust- und Prostatakrebs sind die häufigsten Tumorformen in Deutschland. Die Ursachen für die Krebsentstehung sind vielfältig und in weiten Bereichen unklar.

Körperliches Training ist eine Leitlinienempfehlung bei Tumorerkrankungen und eine der wirksamsten Präventionsformen mit einer Reduktion der Sterblichkeit und des Wiederauftretens.

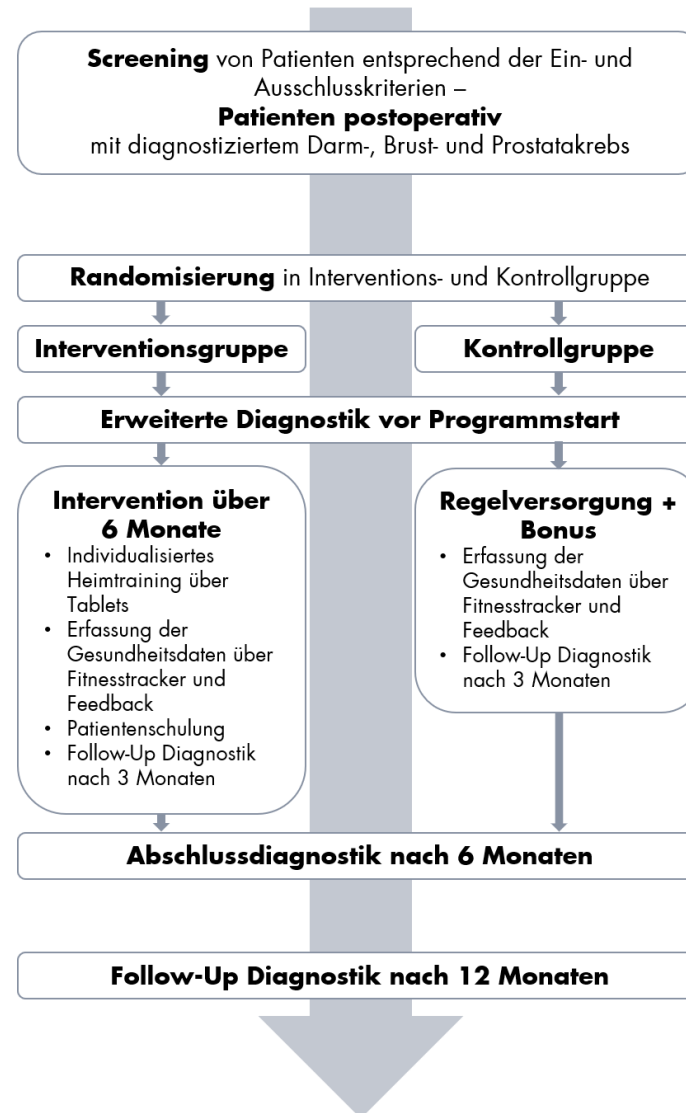
Trotz der wissenschaftlich belegten Wirksamkeit von körperlichem Training bei Krebserkrankungen, existiert keine systematische Trainingsstruktur in der Tumortherapie.

Das Versorgungsprojekt CRBP-TS greift diese Situation auf und verbindet das online-gestützte Training mit automatisierter Erfassung der körperlichen Aktivität über 6 Monate mit einer direkten Datenrückmeldung (online) für Arzt und Patient.

Weiterführende Informationen finden Sie unter:

www.tumortherapie-online.de

Studienablauf



Rahmendaten

Wann startet das Projekt?

- Ab August 2020

Meine Vorteile!

- bessere Gesundheit
- mögliche Reduktion des Wiederauftretens der Tumorerkrankung
- Verbesserung/Erhalt der Lebensqualität und Leistungsfähigkeit
- Betreuung über die Regelversorgung hinaus
- individualisiertes Training Zuhause durchführbar
- Reduzierung von Krankenhausaufenthalten

Kostet mich die Teilnahme etwas?

- Die Teilnahme ist kostenlos. Lediglich die Anfahrt zu den Versorgungspunkten muss selbstorganisiert und finanziert werden.
- Es gibt insgesamt sechs Untersuchungs- & Schulungstermine zu ausgewählten Zeitpunkten.

Was spricht gegen eine Teilnahme?

- Komplikationen nach stattgehabter Tumoroperation
- Vorhandensein eines zweiten malignen Tumors, wenn die Therapie weniger als 5 Jahre zurück liegt
- Kontraindikation für das Sportprogramm

Allgemeines

Gesamtprojektleitung

Prof. Dr. med. Martin Busse

Universität Leipzig

Institut für Sportmedizin & Prävention

Kooperationspartner

Uniklinikum Leipzig

- Klinik und Poliklinik für Viszeral-, Transplantations-, Thorax- und Gefäßchirurgie (Prof. Dr. med. Ines Gockel)
- Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde (Prof. Dr. med. Bahriye Aktas)
- Klinik und Poliklinik für Urologie (Prof. Dr. med. Jens-Uwe Stolzenburg)

Sana Klinikum Borna

- Klinik für Allgemein-, Viszeral-, MIC- und Gefäßchirurgie (PD Dr. med. Kay Kohlhaw)

TU Dresden/ Universitätsklinikum Carl-Gustav-Carus

Dresden

- Klinik und Poliklinik für Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie (Prof. Dr. med. Jürgen Weitz)
- Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe (Prof. Dr. med. Pauline Wimberger)
- Klinik und Poliklinik für Urologie (Prof. Dr. med. Christian Thomas)

Medizinische Hochschule Hannover (MHH)

- Institut für Sportmedizin und weitere Kliniken

Förderung durch den



Freistaat Sachsen

Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus

Wigardstraße 17

01097 Dresden

Mitfinanziert aus den Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

Kontakt

Bei Fragen wenden Sie sich an:

Medizinische Hochschule Hannover
Institut für Sportmedizin
Carl-Neuberg-Straße 1 | 30625 Hannover

Telefon: 0511 532-5499

E-Mail: CRBP-TS@mh-hannover.de

www.tumorthherapie-online.de



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

Institut für Sportmedizin und
Prävention



CRBP-TS

Heimbasiertes Trainings- und

Versorgungsprogramm bei Kolorektal-,

Brust- und Prostatakarzinom



UNIVERSITÄT
LEIPZIG